

REGJO

Das Journal für Niedersachsen • Norderney



Unheimlich heilsam

Krankenhaus-Geschäftsführer Uwe Peters über die Besonderheiten des Inselkrankenhauses.

Aktiv erholen

Norderney ist dank des Klimas und der guten Infrastruktur ideal für Gesundheitsangebote.

Singen und Geselligkeit

Die Döntje-Singers sind längst zur Institution geworden. Dieses Jahr feiern sie ihr 30-Jähriges.

Ausgabe I/2014

Nummer 5 | 2,50 €

www.regjo.de



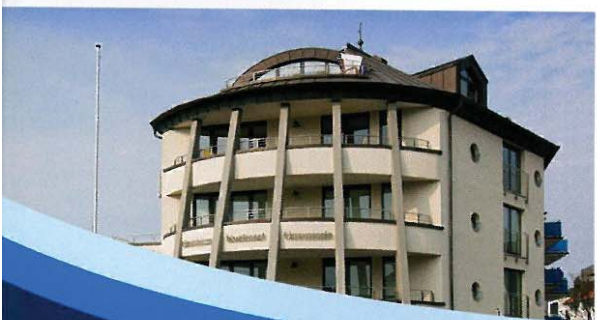
MICHEL'S HOTELS & FERIENWOHNUNGEN

Ihre Hotelfamilie auf Norderney, an der
Nordsee und am Bodensee

Wir bieten Ihnen die unterschiedlichsten
Kategorien - zentrumsnah, im Grünen
gelegen oder mit Meerblick.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Michels Hotels und Ferienwohnungen
0800 673 83 30
www.michelshotels.de
norderney@michelshotels.de



Norderney

Für rund 50.000 Menschen täglich ist Norderney im Sommer der ideale Urlaubsort: weite Sandstrände, unberührte Natur und frische Luft, aber verbunden mit einer guten Infrastruktur und kulturellen Angeboten. Das Alleinstellungsmerkmal „Thalasso“ möchte die Insel in Zukunft stärker nutzen und damit speziell Gesundheitstouristen ansprechen. Neben den renommierten Reha-Kliniken, die wegen des gesundheitsfördernden Klimas auf der Insel schon lange beliebt sind, sind auch einige alternative Gesundheitsdienstleister auf der Insel ansässig. Die Hotellerie hat sich ebenfalls mit Wellness- und Sportangeboten auf die steigende Nachfrage eingestellt. Dank der vielfältigen Angebote wird die Insel auch im Winter inzwischen spürbar stärker frequentiert.

Zum Glück können aber auch „ernste Fälle“ auf Norderney behandelt werden – dank des Inselkrankenhauses. Im Interview erklärt Geschäftsführer Uwe Peters die zukünftige medizinische Ausrichtung, die besonderen Herausforderungen für ein Inselkrankenhaus sowie dessen Bedeutung für die Insel. ○

Laura Vele, Redaktion

Inhalt

Seite 4

**Kunsthalle Emden •
Bürgerstiftung Norderney •
Sternwarte • Soziale
Einrichtungen •
Inselchwimmen**

Seite 7

**Interview mit dem
Geschäftsführer des
Inselkrankenhauses**

Seite 8

**Gesundheitstourismus
im Trend**

Seite 17

**Neues Konzept: die
Residenz im Thalassohotel
Nordseehaus**

Seite 18

**Seit 30 Jahren
Döntje-Singers**

Impressum

Herausgeber POLYGO Verlag GmbH, Lotzestraße 29, 37083 Göttingen,
Telefon 0551-507510, Fax 0551-50751-50

Chefredaktion Sven Grünewald

Redaktion Laura Vele, Volker Schönfeldt, Valerie Talmann

Fotografie Alexej von Jawlensky/Osthaus Museum Hagen, Ralf Ulrichs, AG Soziale Einrichtungen,
Jörg Kampfer, Dario Bruno, Joachim Trettin, Caritas Gesundheitszentrum, Michels Hotels,

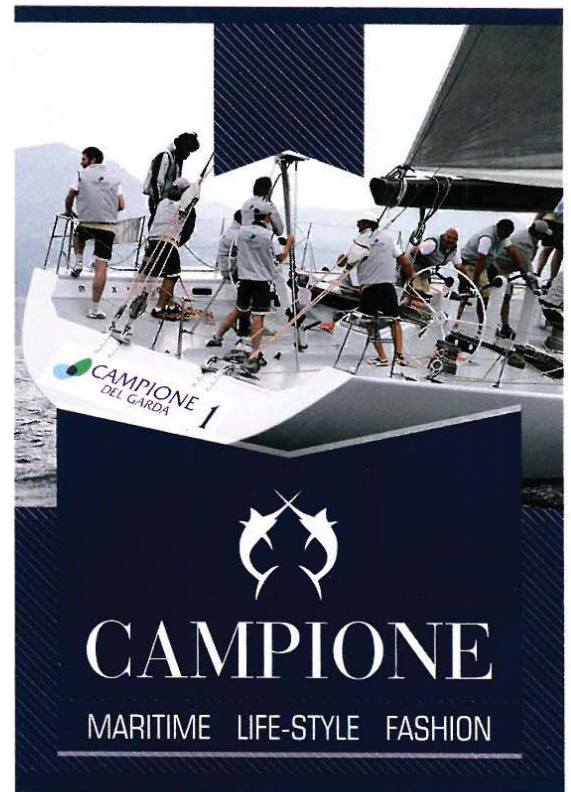
Archiv Prof. Menger, Krankenhaus Norderney

Marketingleitung John D. Swenson (swenson@regjo.de)

Objektleitung Michael Mohné (mohne@polygo.de)

Geschäftsführung Thomas Wirth (wirth@polygo.de)

Layout Robert Krauspe, Sophie Krämer, Vanessa Rudolph



CLAUDIO CAMPIONE®
LISA CAMPIONE®

[SOMMER
SAISON 2014]

NORDERNEY STRANDSTRASSE 1





Kunsthalle Emden – Horizont Jawlensky

Die Kunsthalle Emden ehrt den weltbekannten Künstler Alexej von Jawlensky mit einer großen Ausstellung.

Im Fokus der großen Ausstellung zum 150. Geburtstag des Expressionisten Alexej von Jawlensky stehen der junge Maler und seine Verbindungen zu Künstlerkollegen wie van Gogh, Gauguin, Matisse, Munch und vielen anderen. Die opulente Schau, deren Schirmherrschaft Bundespräsident Joachim Gauck übernommen hat, zeigt über 70 Gemälde aus Jawlenskys populärster Schaffensphase zwischen 1900 und 1914. Ihnen stehen rund 40 Werke von Malern gegenüber, die ihn maßgeblich beeinflussten – ein Gipfeltreffen der Moderne. Mit jeder Reise, die der Künstler von München aus unternahm – etwa nach Frankreich, in die Schweiz oder an die Ostsee – erweitert sich nicht nur sein Horizont, sondern kristallisiert sich auch sein ihm eigener Stil, der ihn weltberühmt machen sollte, immer deutlicher heraus.

Die rasante Entwicklung endet mit dem Ausbruch des Ersten Weltkriegs 1914, als er zusammen mit seiner Weggefährtin Marianna von Werefkin Deutschland innerhalb

von 48 Stunden verlassen musste. Horizont Jawlensky beleuchtet darüber hinaus aber auch die Jahre davor und zeigt anschaulich, wie sich Jawlensky zu unterschiedlichen Zeiten mit Werken anderer Künstler auseinandersetzte.

Nach der Eröffnung durch Ministerpräsident Stephan Weil Ende Juni ist die Ausstellung noch bis zum 19. Oktober 2014 zu sehen. Partner der Kunsthalle Emden, und einzige weitere Station der Ausstellung, ist das Museum Wiesbaden, das mit rund 100 Werken die weltweit bedeutendste Sammlung des Malers besitzt. Ein Tagesausflug von Norderney nach Emden lohnt sich nicht nur aufgrund der Jawlensky-Ausstellung. Rund um die Ausstellung gibt es eine Vielzahl von Vermittlungsaktivitäten und Zusatzangeboten, die den Ausflug nach Emden besonders auch für Familien mit Kindern lohnenswert machen, zum Beispiel einen gratis Audioguide „von Kindern für Kinder“, eine künstlerische Mitmach-Aktion für alle Besucher, Workshops und vieles mehr. Auch die Kombination mit anderen Ausflugszielen in der Sommerzeit bietet sich an. So kooperiert die Kunsthalle Emden mit der diesjährigen Landesgartenschau in Papenburg und gewährt für Vollzahler einen Eintrittsrabatt. ○ VT

www.kunsthalle-emden.de

Bürgerstiftung

Im letzten Jahr feierte die Bürgerstiftung Norderney ihr zehnjähriges Bestehen.

„Das Feedback zum Fest anlässlich unseres Jubiläums war exorbitant gut“, so Jann Sauerbrey, Vorstandsmitglied der Bürgerstiftung. „Und es wäre noch viel besser gewesen, wenn das Wetter mitgespielt hätte“, schmunzelt er. Zum großen Fest lud die Stiftung unter anderem alle Norderneyer Vereine ein, sich auf dem Kurplatz zu präsentieren und den interessierten Bürgern und Gästen vorzustellen. Und natürlich auch, um sich selbst darzustellen. „Wir wünschen uns mehr Zulauf, auch deshalb haben wir ein großes kommunikatives Bürgerfest als Plattform zum 10. Jubiläum gewählt“, erzählt Sauerbrey. Gegründet 2003, unterstützt die Stiftung im inzwischen 11. Jahr verschiedene Projekte in den Bereichen Bildung, Sport, Wissenschaft, Naturschutz, Heimatpflege und vielem mehr.



Möglich wurde die Gründung unter anderem durch die Oldenburgische Landesbank (OLB), deren Experten im Stiftungswesen „Geburtshilfe“ geleistet haben. Das erste Projekt war die Installation eines Stockankers als Denkmal für die auf See gebliebenen Norderneyer – zu finden auf der Georgshöhe. Wer die Bürgerstiftung Norderney unterstützen möchte, kann dies zum Beispiel als Stifter oder Spender machen. „Wir freuen uns aber auch sehr über Zeitspenden oder gute Ideen und Projekte, die wir mit unserer Stiftung unterstützen können“, so Sauerbrey. ○ LV

www.buergerstiftung-norderney.de

Sterne über Norderney

*Am Tag unscheinbar, abends
Treffpunkt für einen Blick gen
Himmel – die Sternwarte.*

Nicht wenige Besucher Norderneys werden sich schon über das domartige Gebäude und was es mit diesem auf sich hat, gewundert haben. Gelegentlich inmitten der Dünen beim Inselwahrzeichen „das Kap“, herrscht dort tagsüber auch meistens Ruhe. Erst wenn sich der Tag dem Ende zuneigt, wird es dort lebendig. Wenn sich andernorts bei Sonnenuntergang die Türen schließen, öffnet die Sternwarte, damit die Sternfreunde Norderney mit ihren Beobachtungen und dem Fotografieren beginnen können. Gerade die Besucher von Norderney, die aus den Balungscentren auf die Insel kommen, können nach dem Untergang der Sonne auf der Insel ein kleines Wunder erleben. Nahezu gigantisch wirkt das Himmelszelt in einer klaren Neumondnacht über Norderney. Dann sind mit dem bloßen Auge Himmelskörper zu beobachten, die viele Gäste zum ersten Mal sehen.



Die Sternwarte wird vom Astronomischen Förderkreis Norderney e.V. betrieben. Durch gemeinsame Beobachtungen, öffentliche Vorträge und andere Aktionen pflegt und fördert der Verein astronomisches Wissen und den Austausch. Jeden Dienstag um 20 Uhr öffnet die Sternwarte ihre Pforten und ermöglicht es Besuchern, das Observatorium zu besichtigen. Nach einem Vortrag werden die Instrumente erklärt und je nach Wetterlage natürlich auch beobachtet. Der Eintritt für die zweistündige Veranstaltung beträgt fünf Euro pro Person. ○ VT

www.sternwarte-norderney.de

Gemeinsam sozial aktiv

*Einrichtungen sind in der AG
„Soziale Einrichtungen
Norderney“ verbunden.*



Auf Norderney gibt es eine Vielzahl an sozialen Einrichtungen wie die Seeklinik, das Caritas Gesundheitszentrum, das Land schulheim Märkischer Kreis oder das Kurzentrum, um nur einige zu nennen. Diese sowie noch weitere Häuser mit besonderen sozialen Aufgaben haben sich zur Arbeitsgemeinschaft „Soziale Einrichtungen Norderney“ zusammengeschlossen. Laut den beiden Vorsitzenden Silvia Selinger-Hugen und Frank Schwäbisch wird die gute Zusammenarbeit kontinuierlich weiterentwickelt und mit einer gemeinsamen Leitbilddiskussion gefördert. Neue Impulse werden gesetzt. Außerdem werden gemeinsame Interessen verstärkt nach außen getragen, zum Beispiel gegenüber der Stadt Norderney und der Staatsbad Norderney GmbH. Im Mittelpunkt der Einrichtungen stehen die Zielgruppen Familie, Gesundheit, Senioren, Kinder und Jugendliche. Die seit Jahren auf der Insel etablierten Einrichtungen sind qualifizierte und zum Teil zertifizierte Fachkliniken für Kinder, Jugendrehabilitation, Mutter- beziehungsweise Vater-Kind Vorsorge und Rehabilitation für Frauen.

Das besondere Reizklima, die Nähe zum Meer sowie die gute Infrastruktur auf der Insel mit ihren vielfältigen Angeboten bieten den Patienten und Gästen einen besonderen Aufenthalt – auch über den Reha- oder Erholungsaufenthalt hinaus. ○ LV

www.soziale-einrichtungen-norderney.de

Inselschwimmen

*Am 10. August 2014 fällt der
Startschuss für das
„2. Inselschwimmen Norderney“.*

Die Schwimmstrecke, die von den insgesamt 300 Teilnehmern zurückzulegen ist, führt von Hilgenriedersiel aus 8,2 Kilometer durch das Wattenmeer zur Insel Norderney. Seit 2013 veranstaltet die DLRG-Ortsgruppe Norderney das Schwimmen und bewahrt die 25-jährige Tradition eines Freiwasserschwimmens zwischen den Ostfriesischen Inseln und dem Festland, das die Fortsetzung des von der DLRG Esens begründeten „Nordseeschwimmens“ ist.



Doch das Inselschwimmen ist alles andere als ein gewöhnlicher Schwimmwettkampf – hier ist echtes Durchhaltevermögen gefragt. Statt monotonem Fliesenzählen lernen die Teilnehmer, mit Wind, Wellen und Strömung die oft launische Nordsee kennen. Doch ob Mono-, Stereo-, Lang-, Kurzflosse, barfuß oder Neoprenanzug, ob jung oder alt: Wer Ausdauer hat und sich an die Sicherheitsbestimmungen hält, kann teilnehmen. Am Startplatz versammelt sich diese bunte Gemeinschaft, wo immer eine besondere Stimmung aus Anspannung und Euphorie aufkommt. Schon wenige Minuten nach dem Start sind die Schwimmer für sich allein mit der Strecke und der faszinierenden Weite des Wattenmeeres. Jetzt gilt es, den eigenen Rhythmus zu finden und anzukommen. Im Ziel erwartet die Teilnehmer ein herzlicher Empfang und das glückliche Gefühl, es aus eigener Kraft geschafft zu haben. ○ LV

Gesundheit und Meer



Caritas Gesundheitszentrum
für Familien Norderney GmbH

Wir bieten auf der Insel Norderney:



Rehabilitation und
Prävention für Frauen in
Familienverantwortung



Rehabilitation und
Prävention für Mutter und
Kind / für Vater und Kind



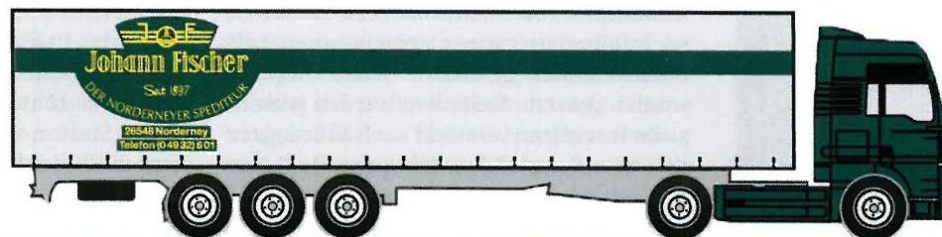
Familienerholung und
Familienbildung



Erholungsaufenthalte
für Menschen mit und
ohne Handicap

belegung@caritas-gesundheitszentrum.de · www.caritas-gesundheitszentrum.de

...ob fern oder nah - wir sind für Sie da!



Seit 1897 Ihr zuverlässiger Partner im Inselverkehr

Am Hafen 5
26548 Norderney

Tel.: (0 49 32) 6 01
Fax: (0 49 32) 8 24 60

E-Mail: spedition.fischer@t-online.de



Das Norderneyer Krankenhaus liegt direkt an den Dünen in unmittelbarer Nähe zum Strand.

Ein großes Familienunternehmen

Uwe Peters, Geschäftsführer des Krankenhauses Norderney, über die Herausforderungen der Insellage, die Bedeutung des Krankenhauses für die Insel und Finanzierungsprobleme.

Interview und Fotografie Laura Vele

Was kann man im Krankenhaus Norderney behandeln lassen?

Peters: Wir haben hier die Abteilungen Chirurgie, die zuständig für die chirurgische Regel- und Grundversorgung ist, die Innere Medizin und die Dermatologie, die wir wieder verstärkt in den Vordergrund stellen möchten. Das Reizklima hier ist unheimlich heilsam bei Hautkrankheiten. Ein Teil der Dermatologie umfasst auch die kosmetische Chirurgie, zum Beispiel die plastische Deckung von Hauttumoren. Außerdem ist unsere Notfallambulanz rund um die Uhr besetzt.

Vor welchen besonderen Herausforderungen steht ein Inselkrankenhaus?

Peters: Herausforderungen haben wir reichlich. Zum einen nehmen wir hier Patienten mit verschiedensten Erkrankungen auf, die ein „normales“ Krankenhaus nicht hat, da der Patient oft gleich in eine Fachklinik eingewiesen wird. Eine große Herausforderung ist oft das Wetter. Wenn es hier stürmt und wir einen Notfall haben, müssen wir den Patient so lange stabilisieren, bis ein Rettungshubschrauber landen kann, um den Patienten in eine Fachklinik zu fliegen.

Wie wichtig ist das Krankenhaus für Norderney?

Peters: Für die medizinische Versorgung der Norderneyer und der Urlaubsgäste, vor allem der älteren, ist das Krankenhaus unheimlich wichtig. Und auch auf der Insel geht die Altersstruktur immer weiter nach



oben. Wenn wir hier im Sommer täglich 50.000 Urlaubsgäste haben – Tendenz steigend –, dann ist das Krankenhaus voll. Wir hatten schon öfter Anrufe von Gästen, die sich erkundigen wollten, ob es uns noch gibt, da sie ansonsten nicht nach Norderney reisen würden.

Wie geht man organisatorisch mit dem starken Gefälle bei den Patientenzahlen zwischen Haupt- und Nebensaison um?

Peters: Von der Personalstärke sind wir am unteren Limit. Mit einem engagierten Team ist das zu bewältigen, aber es ist nicht einfach. Wir sind deshalb dabei, Mitarbeiter intern weiterzubilden und umzuschulen. Wir haben zum Beispiel eine Mitarbeiterin

in der Verwaltung, die früher als medizinische Fachangestellte gearbeitet hat. Sie hat innerhalb von zwei Wochen ihren Röntgenschein gemacht, wird bei uns im Bereich Röntgen/Labor eingearbeitet und wenn der Fall eintritt, dass ein Kollege in diesem Bereich ausfällt, kann sie nach Bedarf dort Dienste abdecken.

Kooperieren Sie mit anderen Gesundheitseinrichtungen auf der Insel?

Peters: Ja, sehr stark, auf einer Insel hält man zusammen. Zu unserer Trägerschaft zählt noch das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) in der Stadt, mit dem ein enger Austausch stattfindet. Unser Chefarzt macht dort kardiologische Untersuchungen und die Ärzte vom MVZ haben bei uns Bereitschaftsdienst. Mit den anderen Einrichtungen und Kliniken arbeiten wir ebenfalls eng zusammen.

Gerade kleine Krankenhäuser sind oft unterfinanziert. Was müsste sich ändern, um daran etwas zu verbessern?

Peters: Das ist eine Gesetzesproblematik. Für die „leichten“ Fälle bekommt man einfach zu wenig vergütet, obwohl diese auch erstklassig versorgt werden müssen. Als kleines Krankenhaus ohne hochwertige Fälle hat man kaum Chancen, aus dem Minusbereich herauszukommen. Ein Inselzuschlag für Krankenhäuser wäre auch denkbar. Finanzielle Unterstützung bekommen wir vom Förderverein des Krankenhauses, dem Staatsbad und der Stadt Norderney. ○

Aktiv Erholung finden

Norderney zieht immer mehr Gesundheitstouristen an. Inzwischen gibt es vielfältige Angebote in diesem Bereich, zum Beispiel aus der Hotellerie oder von alternativen Gesundheitsdienstleistern. Die Grund- und Regelversorgung ist hingegen mit dem Krankenhaus gesichert.

Text Laura Vele





Reha-Kuren sind auf Norderney besonders wegen des Reizklimas beliebt und heilsam bei Atemwegs- und Hauterkrankungen. Bewegung an der frischen Seeluft gehört dazu.

Vom Alltag entspannen, zur Ruhe kommen, etwas für die Gesundheit tun – genau das suchen viele Menschen während der Urlaubszeit. Norderney ist mit seinen weiten Sandstränden, dem Klima und der unberührten Natur prädestiniert, um neue Energie zu tanken. Das besondere Reizklima mit Wind, Salz, Luftfeuchtigkeit und Sonneneinstrahlung fordert den oft verweichten Großstadtkörper. Gleichzeitig wirkt es beruhigend bei Menschen mit Atemwegsbeschwerden, Allergien oder Hauterkrankungen.

Die Tradition, die Nordsee zur ganzheitlichen Gesundheitsförderung zu nutzen, ist im Namen Thalasso vereint. Norderney soll bis 2020 zur bekanntesten Thalasso-Insel Europas werden. Sie ist auf einem guten Weg: Mit der Eröffnung des Badehauses im Jahr 2005 kann die Insel das inzwischen größte Thalassozentrum Deutschlands vorweisen. 2010 erhielt Norderney für die Kampagne „Norderney. DIE Thalasso-Insel“ den Deutschen Tourismuspreis in der Sonderkategorie Gesundheitstourismus. Der Trend ist klar: die Nische Thalasso besetzen und eine klare Ausrichtung auf den wachsenden Gesundheitstourismus.

Auch die Hotellerie schließt sich der Thalasso-Offensive an. Allgemein möchte man sich langsam vom Clubtourismus auf

der Insel verabschieden. „Ich denke, dass die Insel damit auf dem richtigen Weg ist“, so Uwe Ennen, Inhaber des Hotels Ennen. Seit vier Jahren bietet das Hotel eine Gesundheitswoche mit verschiedenen Anwendungen an. „Ich sehe es bei unserem Haus, dass der Gesundheitstourismus stärker nachgefragt wird. Viele Gäste informieren sich vor der Buchung, was wir für Zusatzangebote haben.“ Auch im Thalasso-Hotel Nordseehaus mit dem angeschlossenen Wellness- und Sportclub Nordseeoase finden Gäste eine Auswahl an Thalasso-Behandlungen, zum Beispiel ein Algenbad oder eine Salzeinreibung. „Wir wollen unseren Gästen Entspannung bieten“, erklärt Helga Herbers, Managerin des Thalasso-Hotels, die Philosophie des Hauses. „Doch nicht nur im Strandkorb sitzen, sondern aktiv zur Ruhe kommen. Ob beim Sport, beim autogenen Training oder einer Massage, jeder entspannt anders.“ Die frühere Nordseeklinik wurde im Winter 2010/11 zum Thalasso-Hotel mit Nordseeoase umgebaut. Wo früher kranke Patienten behandelt wurden, liegt der Fokus heute auf Prävention und Entspannung durch Sport und Wellness.

Doch fernab von Wellnessangeboten hat Norderney viele ältere Stammurlauber, für die eine gute medizinische Versorgung am Urlaubsort ausschlaggebend ist. „Wir

haben Leute, die hier im Krankenhaus anrufen und fragen, ob es uns noch gibt und die auf unsere Antwort hin sagen: Ach gut, dann können wir ja unseren Urlaub buchen!“, so der Geschäftsführer des Krankenhauses Uwe Peters. „Wir geben das an die Kurverwaltung weiter, damit auch sie das nach außen kommuniziert.“ Das 71-Betten-Krankenhaus direkt an den Dünen ist 2006 aus einer Fusion der Allergie- und Hautklinik und dem ehemals städtischen Dr.-von-Halem Krankenhaus entstanden. Mit den Abteilungen Innere Medizin, Chirurgie und Dermatologie ist das Krankenhaus für die Grund- und Regelversorgung zuständig. Gerade in der Hauptsaison, wenn bis zu 50.000 Urlaubsgäste täglich auf der Insel sind, ist das Krankenhaus voll, weshalb die Norderneyer alles daran setzen, es zu erhalten. Wie viele andere kleine Krankenhäuser ist auch das Norderneyer Krankenhaus trotz Unterstützung durch den Krankenhaus Förderverein, die Stadt sowie der Staatsbad Norderney GmbH chronisch unterfinanziert. Doch was zusätzliche Finanzierungsmöglichkeiten angeht, zeigt sich das Krankenhaus mit der Umnutzung einer leerstehenden Station kreativ. Denkbar ist laut Peters zum einen eine Vermietung an Begleitpersonen, aber auch an Patienten, die von der Krankenkasse nur noch zwei ▶



Julia Ristow (rechts auf dem Bild), die sich vor wenigen Wochen als Gesundheitscoach auf der Insel selbständig gemacht hat, zeigt einer Patientin Entspannungsübungen.

Ihre Immobilienwünsche liegen uns am Herzen!



Langeoog: Hotel, Kaufpreis € 1.450.000, Baujahr 1990, Heizung: Gas, Energieausweis liegt derzeit nicht vor, E&V ID G-01GKZT

Kontakt: Florian Ristow · Tel.: 04932-8689772
Florian.Ristow@engelvoelkers.com



Norderney: Villa van Halem, 9 Wohnungen z. T. mit Meerblick, Kaufpreis auf Anfrage, Baujahr 2014, Heizung: Gas, Bedarfsausweis, E&V ID W-01G953

Kontakt: Eric Siemering · Tel.: 04932-8696860
Eric.Siemering@engelvoelkers.com



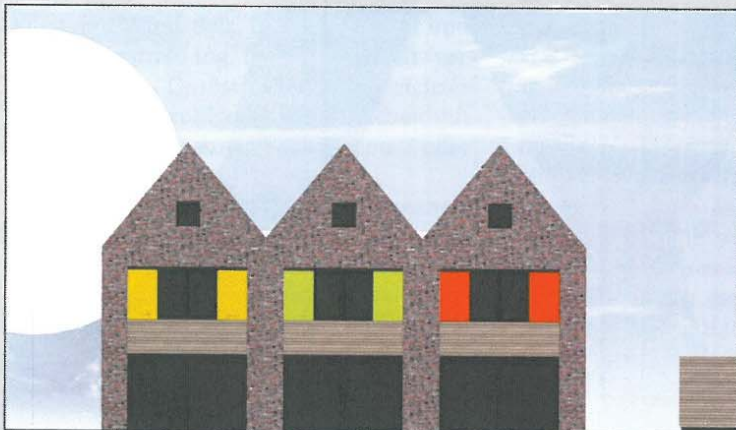
Norderney: Mehrfamilienhaus, Kaufpreis auf Anfrage, Baujahr 1955, Heizung: Gas, Energieausweis liegt derzeit nicht vor, E&V ID: EV296365

Kontakt: Florian Ristow · Tel.: 04932-8689772
Florian.Ristow@engelvoelkers.com



Juist: Ostdorf, Doppelhaus mit Blick zum Wattenmeer, Kaufpreis € 2.000.000,-, Baujahr 1990, Zentralheizung: Gas, Energieausweis liegt derzeit nicht vor, E&V ID: W-00AMIT

Kontakt: Andreas Nels · Tel.: 04935-9210751
Andreas.Nels@engelvoelkers.com



Langeoog: Reihenhausmitte in Top-Lage, Kaufpreis € 619.000,-, Baujahr/Fertigstellung: 2014/2015, Heizung: Gas, Energieausweis bei Fertigstellung, E&V ID: W-01WR04

Kontakt: Sven Renner · Tel.: 04972-682660
Sven.Renner@engelvoelkers.com



Borkum: Neubau, 6 Wohnungen in attraktiver Lage, Kaufpreis € 290.400 – 450.000, Baujahr 2014, Heizung: Gas, Verbrauchsausweis, E&V ID W-01H29A

Kontakt: Britta Gartmann · Tel.: 04922-5020000
Britta.Gartmann@engelvoelkers.com



ENGEL & VÖLKERS



Bild: Archiv Prof. Menger

Oben: Die Klimatherapie, die früher schon populär war, erlebt gerade ein Revival. Mit jeder „Sitzung“ an der Brandung wird ein Kleidungsstück abgelegt, bis schließlich der Gang ins Wasser folgt. Unten: Das direkt an den Dünen liegende Krankenhaus möchte sich wieder stärker auf den Bereich Dermatologie ausrichten.

Wochen für einen stationären Aufenthalt bewilligt bekommen haben und anschließend länger Urlaub machen möchten. Außerdem möchte die Klinik wieder verstärkt auf ihr Steckenpferd, die Dermatologie, setzen. „In diesem Bereich waren wir früher das größte Krankenhaus in Deutschland und vergleichbar mit der renommierten Hautklinik in Davos. Unsere Lage hier direkt an den Dünen und dem Strand ist einfach wunderschön und das Reizklima unheimlich heilsam bei Hauterkrankungen“, beschreibt Peters die Vorteile einer Hautklinik direkt an der Nordsee.

Eine besondere Form der Therapie, wie sie nur an der Küste stattfinden kann und die gerade wieder auflebt, ist die Klimatherapie. Bei dieser Therapie werden zunächst Luftbäder direkt am Meer genommen. Und das nicht zur Sommerzeit, wenn man gerne leicht bekleidet am Strand liegt, sondern im Frühjahr oder Herbst. Zunächst dick verummmt, legen die Teilnehmer jeden Tag ein Kleidungsstück ab, bis sie nur noch in Badebekleidung an der Brandung stehen. Danach folgt das Seebad im Meer. Nach der Überwindung folgen rote Wangen und Glücksgefühle. Karin

Rass, Klimatherapeutin, Heilpraktikerin und Osteopathin auf Norderney, bietet die Klimatherapie Urlaubsgästen und Insularen aller Alterstufen an. Die Begeisterung für diese spezielle Therapie hört man ihr an: „Das macht wirklich euphorisch. Das Immunsystem wird durch die Reize nachhaltig gestärkt.“ – „Das ist wirklich toll, wie manche Patienten durch die Therapie zu sich selbst finden“, beschreibt die Leiterin der Caritas Fachkliniken Thomas Morus und Maria am Meer, Silvia Selinger-Hugen, die Wirkung. Die Durchblutung wird angeregt, die Atmung verbessert und die Widerstandsfähigkeit, äußerlich sowie innerlich, gesteigert. „Wenn man ins kalte Wasser steigt, wird alles andere nebensächlich und man konzentriert sich ganz auf sich selbst. Wenn man sich dieser Herausforderung gestellt hat, stärkt das auch das Selbstwertgefühl“, so Selinger-Hugen. Dreimal in der Woche geht es für die Patienten zum Wassertreten, an zwei Tagen geht es komplett ins Meer. Die Fachkliniken versorgen jährlich rund 650 Mütter und Väter mit ihren Kindern. Davon sind in der Klinik Maria am Meer rund 450 Patientinnen jährlich. Die Besonderheit ist, dass die Mütter dort ▶



Krankenhaus Norderney

Der 2006 gegründete, gemeinnützige „Förderverein des Krankenhauses Norderney e. V.“ engagiert sich für den Erhalt des Norderneyer Krankenhauses. Seitdem hat er einen beeindruckenden Anstieg seiner Mitgliederzahlen vorzuweisen: Waren es 2007 noch 21 Mitglieder, sind es heutzutage über 1.000 – eine Steigerung, die einer engagierten Öffentlichkeitsarbeit zu verdanken ist. Bei Fragen zu einer Mitgliedschaft im Förderverein steht Hans-Lothar Graw, 1. Vorsitzender des Fördervereins, telefonisch unter 04932/81707 oder per Email unter info@graw-norderney.de zur Verfügung.

Besondere Unternehmen auf
Norderney



Park-Apotheke am Kurplatz

Gunnar Majert - Fachapotheker für Allgemeinpharmazie
Adolfsreihe 2, 26548 Nordseebad Norderney
Telefon: 04932 / 92870 - Fax: 04932 / 82646
www.park-apotheke-norderney.de

atelier ART & BAR

café . bar . guter ort

Täglich geöffnet von 14.00 bis 1.00 Uhr
• Im Foyer des Kurtheaters •

Amici
OSTERIA

GEMÜTLICH ITALIENISCH

JANN-BERGHAUS-STRASSE 4

Hotel Ennen

Gesundheitswoche:

- 7 Übernachtungen inkl. Frühstück und Abendessen
- 1 Flasche Sekt zur Begrüßung
- 1 Molke-Rosenöl-Bad
- 1 Algenbad (entschlackend)
- 1 Meersalz-Sprudelbad (straffend)
- 2 Ganzkörpermassagen
- 1 Gesichts-, Hals- und Dekolletémassagen

November 2014
bis Ende März 2015
604€ p.P.

April 2014
bis Ende Oktober 2014
744€ p.P.

Luisenstraße 16 | 26548 Norderney | Tel: 04932- 9150 | Fax: 04932-82110
info@hotel-ennen.de | www.hotel-ennen.de

PHYSIOTHERAPIE **PRAXIS**
Sabine Schulze

bade:haus
norderney

Allg. Physiotherapie | Physioopraktik/Tuinapraktik | Fußreflexmassage

Am Kurplatz 2 | 26548 Norderney | Tel. 04932/891-353
Termine nach Vereinbarung www.norderney-physiotherapie.de

Osteopathie

im bade:haus norderney

Naturheilpraxis

Karin Rass

Am Kurplatz 2

Tel. 0 49 32 / 89 13 56

www.naturheilpraxis-rass.de

Mitglied im Verband der Osteopathen Deutschland e.V.



Links: In der Fachklinik Thomas Morus finden Väter mit ihren Kindern zu neuer Kraft. Unten: Auch die Hotellerie bietet immer mehr Sportkurse und Wellnessanwendungen für gesundheitsbewusste Touristen an.

alleine in der Kur sind. Der Unterschied zur „klassischen“ Reha-Kur liegt bei den Caritas Kliniken darin, dass die Rehabilitation dazu dient, die Gesundheit der Väter und Mütter, die im Familienalltag sehr beansprucht sind, zu stärken und wiederzuerlangen. Laut Silvia Selinger-Hugen ist das Reizklima auf der Insel dafür ideal, aber Norderney hat noch weitere Standortvorteile: „Wir haben hier diese tolle Naturlandschaft, eine tolle Infrastruktur auf der Insel – das ist einfach eine gute Mischung zwischen der Stadt mit ihren kulturellen Möglichkeiten, Wellnesseinrichtungen wie dem Badehaus und der Natur, in der man ungestört unterwegs sein kann.“

Neben der bewährten Klimatherapie werden auf Norderney auch neue Wege im Bereich der Komplementärmedizin bestritten. Norderney ist eine Hochburg der „Physikopraktik“. Ein bei der Allgemeinheit noch relativ unbekanntes Konzept, das der Stärkung der Gesundheit dient. Von Österreich aus nach Deutschland gekommen, gibt es bisher, neben Norderney, nur in Oldenburg, Bremen und Hamburg Praxen. Sabine Schulze und Karin Rass, die ihre Praxisräume im Badehaus haben, lernen schon seit zehn Jahren die Physikopraktik und sind inzwischen so weit ausgebildet, dass sie selbst die Trainerausbildung absolvieren. „Es ist ein präventives Konzept und damit ein umgekehrter Ansatz zu unserem Gesundheitssystem, das auf der Pathologie beruht“, so Sabine Schulze. Da die Hygiagogen, wie die Physikopraktiker korrekt genannt werden, auch häufig mit Ärzten kooperieren, ist die Physikopraktik die



Vereinigung unserer bekannten westlichen Medizin mit der fernöstlichen Gesundheitslehre. Nach einer individuellen Anamnese stehen Karin Rass und Sabine Schulze anschließend verschiedene Methoden zur Verfügung, wie zum Beispiel die Leitbahnenstimulation mit einem stiftähnlichen Magneten. „Für den Gesundheitstourismus ist das hier ein gutes Angebot. Gerade im Urlaub lassen sich die Menschen auf alternative Konzepte ein und öffnen sich für andere Dinge“, so Schulze.

Den Eindruck, dass sich das Publikum auf der Insel verändert und die Menschen offener für Gesundheitsthemen werden, hat auch Julia Ristow. Die gebürtige Norderneyerin ist vor wenigen Wochen aus Hamburg auf die Insel zurückgekehrt, um sich als Oecotrophologin und

Gesundheitscoach selbständig zu machen. Ihr Konzept: eine ganzheitliche gesundheitliche Beratung mit den Schwerpunkten Ernährung und Entspannung, sowohl für Urlauber als auch für Insulaner. Die studierte Ernährungswissenschaftlerin möchte neben der Beratung auch kompakte, körperliche Gesundheits-Checks anbieten und dafür mit Ärzten kooperieren. Auch für sie ist die Insel ein idealer Standort für den Gesundheitstourismus: „Die Anbindung ist gut, gerade aus Richtung Nordrhein-Westfalen. Und vor allem wichtig: Die Leute werden hier an die frische Luft geschubst und genießen die Auszeit vom Alltagsstress. Das sind optimale Voraussetzungen, um die Leute für ihre Gesundheit und individuelle Präventionsmaßnahmen zu sensibilisieren.“ ○

Besondere Unternehmen auf Norderney

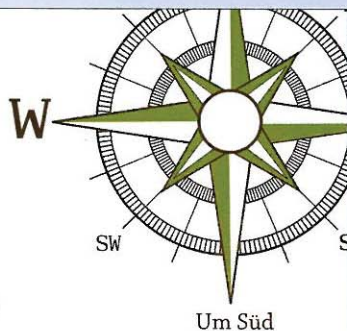
Bierstube „Um Süd“

die Sky-Sportsbar
Inh.: Stefan Zimmer

Südstraße 24 | Telefon 991699

Öffnungszeiten:
Täglich ab 17 Uhr, Di. Ruhetag

Am Fass:
Bitburger Pils, Jever Pils und
Frankenheimer Alt sowie kl. Snack's



www.bierstube-um-sued.de



NORDERNEY

Meerblick -

das könnte Ihr Ausblick sein!

61 m² 3-Raum Eigentumswohnung mit 2
Balkonen in der Kaiserstraße! PKW-Stell-
platz, separater Kellerraum

KP: 499.000,-€

Strandnahe Neubau ETW's 3 Raum mit Balkon, ca. 67m² Wohnfl. + 7 m²
separater Kellerraum KP 499.000,-€

Wohnen am Meer: Mehrfamilienhaus, 8 komplett möblierte Ferienwohnungen,
Garten, Garage, Stellplätze, gute Mieteinnahmen KP 1.499.000,-€

Möblierte ETW, Nähe Weststrand, 55 m², Balkon, Stellplatz KP 399.000,-€



Lila Büro: 0 49 32 / 99 11 766 • Mobil: 0151 / 405 15 499
ines-kirch@t-online.de

www.tu-casa-immobilien.de



das..kleine Fischrestaurant

Schmiedestraße 16 • Tel. 990850

Gemütlich speisen auf Norderney
in netter Atmosphäre:

Wir bieten Ihnen nicht nur leckere Fisch-,
sondern auch schmackhafte Fleischgerichte an.

Bäckerei Jacobs und Ferienwohnungen



Ferienwohnung Bäckerei Jacobs

Tel 04932/92910 • Fax 04932/929140

E-Mail: anke@onkes-fritsching.de

www.onkes-fritsching.de

Im Sommer so wie im Winter ist es in unseren geräumigen
Wohnungen gemütlich und schön. Direkt im Kur-Centrum
gelegen, ist alles in wenigen Minuten zu erreichen.

Bäckerei Jacobs

Heiko Jacobs • Luisenstr. 34 • 26548 Norderney

Tel 04932/2530

E-Mail: jacobs.norderney@t-online.de

Handwerkliche Bäckerei in 5. Generation seit 1861 auf Norderney
Wir arbeiten traditionell ohne Farb- und Konservierungsstoffe
Täglich frisch aus der hauseigenen Backstube



KURPALAIS

www.kurpalais.de

QR Code

OUTDOOR - LIFESTYLE - SPORTSWEAR



25 Jahre

am Denkmal
norderneyboutique.de

Bismarckstraße 8 Telefon 04932 / 927140



Frischer Wind auf der Insel

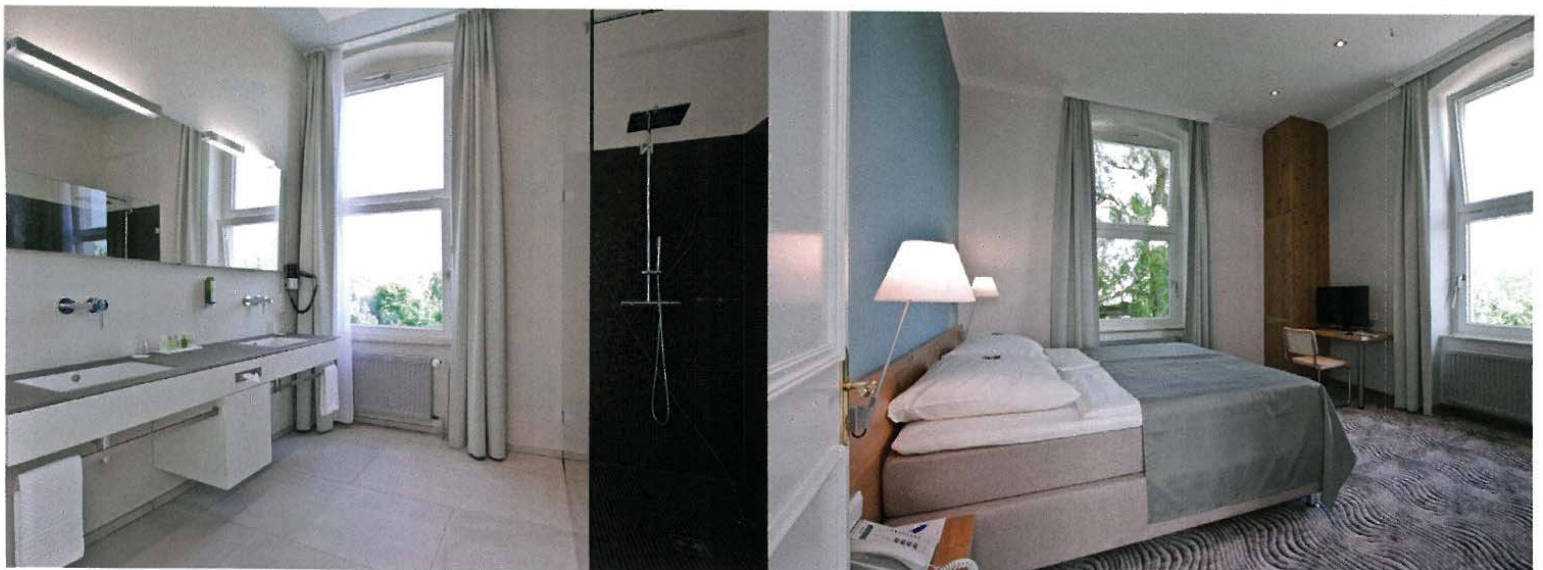
Die Insel Norderney hat ein weiteres Schmuckstück: Die „Residenz im Thalassohotel Nordseehaus“ wurde nach einer Renovierungsphase neu eröffnet.

Text Valerie Talmann • Fotografie Dario Bruno

Norderney hat viele treue Stammgäste, die gerne jedes Jahr zur Urlaubszeit auf die Insel zurückkehren. Doch von Eintönigkeit ist Norderney weit entfernt. Die Stadt und die Hotellerie treiben ihre Qualitätsoffensive auf Norderney weiter voran und so entstehen jedes Jahr neue Insel-Highlights, ob Restaurants, Geschäfte, Hotels oder Ausflugsziele. In den vergangenen vier Jahren hat auch die Familie Michels zahlreiche Hotels und Ferienwohnungen renoviert und neu eröffnet. Angefangen 2011 mit dem Hotel Hanseatic, in dem jedes der modernen Zimmer einen großen Balkon hat. 2012 folgte die Eröffnung des Thalasso-Hotels Nordseehaus mit großem Spa-Bereich. 2013 schließlich die Eröffnung des direkt an den Dünen gelegenen Strandhotels Germania mit dem neuen Restaurant Deichblick und einer einzigartigen Dachterrasse mit Sauna – Entspannung pur über den Dächern von Norderney mit Blick auf die Nordsee. Der neueste Clou der Michels Hotels GmbH ist das neue Suitenhaus in der Resi-

denz des Thalasso-Hotels Nordseehaus, das pünktlich zur Saison am 15. April renoviert und eröffnet wurde. „In der ehemaligen Sommerresidenz der Könige von Hannover wurden in den Wintermonaten alle Hotelzimmer in zwölf geräumige Suiten umgebaut“, beschreibt Juniorechef Max Michels das Konzept. „Das Besondere ist, dass die Suiten, die zwischen 45 bis zu 180 Quadratmetern groß sind, zum Teil mehrere Schlafzimmer mit separaten Bädern haben. Dadurch können auch Familien und Freunde mit bis zu sechs Personen auf höchstem Standard residieren.“ Die Designmöbel verleihen jedem Zimmer ein besonderes Ambiente. Außerdem ist jede Suite mit Flatscreens, Nespresso-Maschine und DVD Player ausgestattet. Pünktlich zum Sommer lädt die Sonnenterrasse die ersten Gäste des Suitenhauses zum Frühstück mit Blick auf den Kurgarten ein. ○

www.michels-nordseehaus.de





Singen und Geselligkeit

Seit der Gründung 1984 sind sie zu einer festen Institution auf der Insel geworden: die Döntje-Singers Norderney. Sie feiern dieses Jahr ihr 30-jähriges Jubiläum.

Text Laura Vele • Fotografie Joachim Trettin

Norderney, die Menschen und die Küste – das ist der Stoff, aus dem die Geschichten der Döntjes sind. Döntjes, das sind kurze, humorvoll verpackte Anekdoten und Lieder, wie sie auf der aktuellen CD „Insel der Träume“ der Döntje-Singers zu hören sind. „Ob sie wahr sind ...? Da würde ich meine Hand nicht für ins Feuer legen“, schmunzelt Gerd Kleemann, der erste Vorsitzende der Döntje-Singers, die dieses Jahr ihr 30-jähriges Jubiläum feiern.

Nachdem die letzte Veröffentlichung schon 15 Jahre zurücklag, wurde es Zeit für die inzwischen vierte CD. „Es sind immer mehr Lieder dazugekommen und auch vom Publikum kam immer öfter die Frage nach einer neuen CD auf“, so Kleemann. Innerhalb weniger Wochen waren die 17 Döntjes im Kasten. Die Döntje-Singers haben sich inzwischen selbst als ein Kulturgut auf Norderney etabliert und sind von der Insel nicht mehr wegzudenken. Die Konzerte im Conversationshaus, etwa fünf Auftritte haben sie dort im Jahr, sind so gut wie immer ausverkauft. Sogar mit den bekannten German Tenors stehen sie regelmäßig gemeinsam auf der Bühne.

Im Moment zählt die Männergesangsgruppe 16 aktive Mitglieder, darunter vier Musiker, sowie drei passive Mitglieder. Der Großteil der Sänger ist über den ehemaligen Männergesangsverein „Eintracht 1877“ zu den Döntje-Singers gekommen. Zu den Gründungsmitgliedern, die vor 30 Jahren den Anstoß zur Gründung der heutigen Döntje-Singers gaben, zählen Karl Harms, Theodor Klugin und Aju Janssen. Beim Norderneyer Frühlingfest 1984 sollten die

Döntjes des Trios „De Strandloopers“ wiederbelebt werden – und das Publikum war begeistert. Die alten Döntjes kamen so gut an, dass sich aus diesem Auftritt heraus die Döntje-Singers gründeten. Insbesondere Aju Janssen prägte mit seinem unnachahmlichen Stil die freie und lockere Vortragsweise der Döntje-Singers.

**Viele Leut' im Binnenlande,
kennen unsern Hafen nicht,
darum geb' ich musikalisch
heut' mal Hafenunderricht.
Wasser ist der Hauptbestandteil,
und das ist auch nicht verkehrt,
Wasser hat sich für die Schifffahrt
immerhin ganz gut bewährt.**

- Hafenunderricht -

Auch Lieder auf Plattdeutsch haben die Döntje-Singers im Repertoire. Ob sie diese zum Besten geben, hängt aber auch immer vom Publikum ab. „Je mehr das Publikum mitgeht, desto mehr Spaß haben auch wir. Und Spaß und Freude stehen bei uns im Vordergrund, egal ob auf platt- oder hochdeutsch“, so Martin Pohl, Schriftführer der Döntje-Singers. Oder, wie es Gerd Kleemann ausdrückt: „Wir machen Lied und Humor für nahezu jedes Ohr.“ ○

Ihr **Küchendu**



Beratung • Planung • Einrichtung
Küche und Bad

Inh. Saathoff & Woldenga

Hansestraße 19b • 26529 Upgant-Schott



Tel. 0 49 34-914267 • Fax 91 42 68
ihrkuechendu@t-online.de
www.ihrkuechendu.de

www.olb.de



Immobilien
Dienst-GmbH

„WANN STRANDEN SIE AUF NORDERNEY?“

- Wir kennen den Markt
- Wir bewerten Ihre Immobilie
- Wir begleiten Sie bis zum Notar
- Wir bieten Ihnen einen kompetenten Komplettservice rund um die Immobilie von der Versicherung bis zur Finanzierung.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr OLB Immobilien Team
Strandstrasse 3, Tel. 04932/918351

Hier zu Hause. Ihre OLB.





Norderneyer Schinken

1 A Spitzenqualität

*hauchdünn geschnitten –
immer ein Hochgenuss*

Verkostung werktags zwischen 10:00 und 13:00 Uhr
nach Voranmeldung unter der Rufnummer 0800-8-770-770

Norderneyer Schinken GmbH & Co. KG
Im Gewerbegebiet 47 - 26548 Norderney - Telefon 04932-99 10 80
Internet: www.derNorderneyer.de